

## **Rheinland-Pfälzische „Erklärung der Vielen“ ins Leben gerufen**

**Vorstellung des Textes am 19.6. im Rahmen des Inselsummers in Ludwigshafen**

Am 19. Juni 2019 um 11 Uhr wird die Rheinland-Pfälzische „Erklärung der Vielen“ der Presse und der Öffentlichkeit bei einer Pressekonferenz im Rahmen des „Inselsummer.eu“ auf der Parkinsel Ludwigshafen vorgestellt.

Die anwesenden Erstunterzeichner\*innen werden der Pressekonferenz einen außergewöhnlichen Rahmen bieten und der Presse in einer Art „Speed-Dating“ für Fragen und Statements zur Verfügung stehen.

Die „Erklärung der Vielen“ ist eine bundesweite Kampagne, die sich in Aktionen, Veranstaltungen und Diskussionen artikuliert. Ziel ist es, den Austausch der Kulturinstitutionen und Aktiven in der Kulturlandschaft zu intensivieren und damit lokale und überregionale Netzwerke anzuregen. Diesen Netzwerken geht es darum, die Freiheit der Kunst gegen Angriffe zu verteidigen.

Gemeinsam werden sich die Unterzeichnenden mit zahlreichen weiteren Initiativen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Organisationen gegen Rassismus und andere Formen der Diskriminierung und für eine tolerante, offene und solidarische Gesellschaft einsetzen.

Mittlerweile haben bundesweit an die 2000 Kunst- und Kulturinstitutionen mit ihren Aktiven aus der Kulturlandschaft eine Debatte zur Freiheit der Kunst und zur Fortentwicklung der offenen Gesellschaft angestoßen. Nach Berlin, Dresden, Hamburg und Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Bremen, Celle, Frankfurt am Main, Halle, Lüneburg, Mannheim, Mecklenburg-Vorpommern, Oldenburg, Region Nordwest, Rostock, Schleswig-Holstein und Thüringen kommt nun auch Rheinland-Pfalz hinzu.

Hier in Rheinland-Pfalz, wo mit dem Hambacher Fest 1832 die Wiege der deutschen Demokratie ihre Heimat hat, versammeln sich Künstler\*innen und Kunstschaffende, um den Zusammenhalt in Kunst und Kultur als Teil der Zivilgesellschaft gegen populistische und völkisch-nationale Strömungen deutlich zu artikulieren.

Die bislang beispiellose bundesweite Kampagne der Solidarität, Vielfalt und gesellschaftspolitischen Verantwortung der Kunst ist eine Antwort auf gezielte Angriffe gegen

die Kunst- und Kulturlandschaft durch rechtspopulistische und -extreme Parteien und Gruppierungen. Wir Kunst- und Kulturschaffende aus Rheinland-Pfalz und der ganzen Bundesrepublik setzen mit dieser Erklärung ein gesellschaftspolitisches Signal, das wir in unserer täglichen Praxis umsetzen.

Kulturschaffende, die sich der Rheinland-Pfälzischen Erklärung der Vielen anschließen wollen, schreiben bitte eine Mail an [dievielen@chawwerusch.de](mailto:dievielen@chawwerusch.de)

Die Erstunterzeichner\*innen der „Rheinland-Pfälzischen Erklärung“ sind:

Michael Bauer, Chawwerusch Theater, Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Dicke Luft Theater, Django Beinhart, Isabel Eichenlaub, Funny Girls, Eleonore Hefner, Herxheimer Dorftheater, Hansgünther Heyme, Jeder kann was e.V., Kammgarn GmbH, Kinder- und Jugendtheater Speyer, KiTZ Theaterkumpanei, Künstlerhaus Edenkoben, Kultur Rhein Neckar e.V., Kulturverein Wespennest e.V., KUNSTRAUM „Altes Schulhaus Schweigen“, LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V., laproft Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz, Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V., NANOTheater e.V., Pfalztheater Kaiserlautern, Annette Postel, Reinig, Braun + Boehm, Rotznasentheater, Christian Schega, Claudia Stump, Theater am Türmchen e.V., Theater am Werk, Theater Im Pfalzbau/Pfalzbau Bühnen, Theater Kauderwelsch e.V., Bernhard Vanecek, Verein Spurensicherung und Volkstheater e.V., Worms Verlag, Zimmertheater Speyer, Zopp + Co.

## **WIR SIND VIELE – JEDE\*R EINZELNE VON UNS!**

---

*Chawwerusch ist das professionelle Theaterkollektiv der Südpfalz mit eigener Spielstätte, das Geschichte und Geschichten erlebbar macht.*

*Im Zentrum des Spielplans steht die Entwicklung eigener Stücke, die sich für unterschiedliche Spielorte eignen.*

*Inspiriert von außergewöhnlichen Themen und Orten, produziert das Chawwerusch Theater zudem mit Amateuren generationenübergreifende Großprojekte auf hohem künstlerischem Niveau.*